

Berlinale:

Zu weiches Herz, zu auffälliges Toupet

VON ALEXANDRA SEITZ (Die Presse) 18.02.2005

Berlinale-Endspurt: Wettbewerbsfilme nach Imre Kertész und aus Taiwan sowie eine eigenwillige Verliererballade aus Österreich.

Eine eigenwillige Mischung bot auch ein österreichischer Film im Forum: Jörg Kalts *Crash Test Dummies* kreuzt Sozialsatire und -drama, erzählt von Verlierern, vorwiegend am Bahnhof Wien-Mitte, an sich schon ein Ort tiefster Melancholie. Ein junges rumänisches Paar will mit einem gestohlenen Auto schnelles Geld machen, verliert alles, geht zerstritten getrennte Wege, die am Ende doch wieder zusammen führen. Dabei verwirren sie die Leben eigenartig verkrachter Existenzen, darunter Simon Schwarz als Ladendieb mit viel zu weichem Herz und viel zu auffälligem Toupet sowie Kathrin Resetarits als tablettensüchtige Haribo-Erbin, die ihren Lebensunterhalt als menschlicher "Crash Test Dummy" verdient. Komik entsteht oft aus Tragischem, Groteskes manifestiert sich in alltäglichen Katastrophen - eine ambivalente Strategie, die nicht zuletzt dank kabarettistisch überzeichneter Nebenfiguren um die Protagonisten funktioniert.
